

VESPERN

IM

BERNER MÜNSTER

2. Quartal 2019

VESPER IM BERNER MÜNSTER

6. April 2019, 17.30 Uhr, JUDIKA

- Orgel-
eingangsspiel NN (xx – xx)
«...» xx
- Gnadengruss
- Psalm Schaffe mir Recht, Gott, und führe meine Sache gegen treuloses Volk, errette mich vor falschen und bösen Menschen. Du bist der Gott meiner Zuflucht. Warum hast du mich verstossen? Warum muss ich trauernd umhergehen, bedrängt vom Feind? Sende dein Licht und deine Wahrheit, sie sollen mich leiten, mich bringen zu deinem heiligen Berg und zu deinen Wohnungen. So will ich hineingehen zum Altar Gottes, zum Gott meiner Freude. Jauchzend will ich dich mit der Leier preisen, Gott, mein Gott. Was bist du so gebeugt, meine Seele, und so unruhig in mir? Harre auf Gott, denn ich werde ihn wieder preisen, ihn, meine Hilfe und meinen Gott
Psalm 43,1–5
- Lobpreis Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
- Gemeindelied (stehend) 457, 1 + 2 «Was ihr dem geringsten Menschen tut»
- Lesung Johannes 11,47–53
Da versammelten die Hohen Priester und die Pharisäer den Hohen Rat und sagten: Was sollen wir unternehmen? Dieser Mensch tut viele Zeichen. Lassen wir ihn gewähren, so werden alle an ihn glauben, und die Römer werden kommen und uns Land und Leute wegnehmen. Einer von ihnen aber, Kajafas, der in jenem Jahr Hoher Priester war, sagte zu ihnen: Ihr versteht nichts. Auch bedenkt ihr nicht, dass es für euch von Vorteil wäre, wenn ein einzelner Mensch für das Volk stirbt und nicht das ganze Volk zugrunde geht. Das aber sagte er nicht aus sich selbst, sondern als Hoher Priester jenes Jahres weissagte er, dass Jesus für das Volk sterben sollte, und nicht nur für das Volk, sondern auch, um die zerstreuten Kinder Gottes zusammenzuführen. Von jenem Tag an hielten sie es für beschlossen, dass sie ihn töten wollten.
- Orgel NN (xx – xx)
«...»
- Kurzpredigt
- Orgel NN (xx – xx) **oder** Gemeindelied Nr., Strophen «...»
«...» (stehend)
- Unser Vater (stehend)
- Lobgesang **neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen oder aus dem RG gesungen)**
(stehend)
- Segen

Orgel-
ausgangsspiel NN (xx – xx)
 «...» XX

Pfr. Beat Allemant – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Sozialdiakonie und Spezialprojekte des Münsterpfarramts
 wie die Osternachtfeier und die Heiligabendfeier.
 Herzlichen Dank für Ihre Spende!

münster
berner

Nächste Vesper:
Samstag, 13. April 2019, 17.30 Uhr
Pfr. Jürg Welter – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

13. April 2019, 17.30 Uhr, PALMSONNTAG

- Orgel-
eingangsspiel NN (xx – xx)
«...» xx
- Gnadengruss
- Psalm Für den Chorleiter. Mit Saitenspiel. Ein Psalm. Ein Lied. Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse sein Angesicht leuchten bei uns, dass man auf Erden deinen Weg erkenne, unter allen Nationen deine Hilfe. Preisen sollen dich die Völker, Gott, preisen sollen dich die Völker alle. Freuen sollen sich die Nationen und jubeln, denn du richtest die Völker gerecht und leitest die Nationen auf Erden. Preisen sollen dich die Völker, Gott, preisen sollen dich die Völker alle. Das Land hat seinen Ertrag gegeben, es segne uns Gott, unser Gott. Es segne uns Gott, und es sollen ihn fürchten alle Enden der Erde. Psalm 67,1–8
- Lobpreis Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
- Gemeindelied (stehend) 20, 1 – 3 «Ich erhebe mein Gemüte»
- Lesung Johannes 17,1–11
So redete Jesus, und er erhob seine Augen zum Himmel und sprach: Vater, die Stunde ist gekommen, verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrliche. Denn du hast ihm Macht gegeben über alle Sterblichen, damit er alles, was du ihm gegeben hast, ihnen gebe: ewiges Leben. Das aber ist das ewige Leben: dass sie dich, den einzig wahren Gott, erkennen und den, den du gesandt hast, Jesus Christus. Ich habe dich auf Erden verherrlicht, indem ich das Werk vollendet habe, das zu tun du mir aufgetragen hast. Und nun, Vater, verherrliche du mich bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, ehe die Welt war. Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie waren dein, und mir hast du sie gegeben, und sie haben dein Wort bewahrt. Jetzt haben sie erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir kommt. Denn die Worte, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, und sie haben sie angenommen und haben wirklich erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast. Ich bitte für sie; nicht für die Welt bitte ich, sondern für die, die du mir gegeben hast, denn sie sind dein. Und alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein, und in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, sie aber sind in der Welt, und ich komme zu dir. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins seien wie wir.
- Orgel NN (xx – xx)
«...»
- Kurzpredigt
- Orgel NN (xx – xx) **oder** Gemeindelied Nr., Strophen «...»
«...» (stehend)

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang **neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen
oder aus dem RG gesungen)**
(stehend)

Segen

Orgel-
ausgangsspiel NN (xx – xx)
«...» XX

Pfr. Jürg Welter – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Sozialdiakonie und Spezialprojekte des Münsterpfarr-
amts wie die Osternachtfeier und die Heiligabendfeier.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

münster
berner

Gottesdienste in der Karwoche:

- Gründonnerstag, 18. April, 20 Uhr: Abendmahlsfeier (Pfrn. Esther Schläpfer)
- Karfreitag, 19. April, 10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Münsterchor (Pfr. Beat Allemant)
- Osternacht, 20. April, 22 Uhr: Gottesdienst mit Tanz (Pfr. Beat Allemant)
- Ostermorgen, 21. April, 10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Bachkantate / Berner Kantorei,
parallel Kinder-Gottesdienst «Geschichtenfeier» (Pfrn. Esther Schläpfer)

Nächste Vesper:

Samstag, 27. April 2019, 17.30 Uhr

Berner Kantorei:

A. von Bruck: Christ der ist erstanden

J. Seuffert: Magnifikat-Psalmodie

Pfrn. Esther Schläpfer – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

27. April 2019, 17.30 Uhr, QUASIMODOGENITI

ABENDMAHLTISCH

- Orgel-
eingangsspiel NN (xx – xx)
«...» xx
- Gnadengruss
- Psalm Preist den Herrn, ruft seinen Namen an, tut kund seine Taten unter den Völkern. Singt ihm, spielt ihm, redet von all seinen Wundern. Rühmt euch seines heiligen Namens; das Herz derer, die den Herrn suchen, freue sich. Fragt nach dem Herrn und seiner Macht, sucht sein Angesicht allezeit. Dann führte er sie hinaus mit Silber und Gold, und es war keiner, der strau- chelte, in ihren Stämmen. Ägypten freute sich, als sie auszogen, denn Schrecken vor ihnen hatte sie befallen. Er breitete eine Wolke aus als De- cke und Feuer als Licht in der Nacht. Sie baten, und er brachte Wachteln, und mit Himmelsbrot sättigte er sie. Er öffnete einen Felsen, und Wasser floss heraus und ergoss sich als ein Strom ins dürre Land. Denn er ge- dachte seines heiligen Wortes zu Abraham, seinem Diener. So führte er sein Volk in Freude heraus, mit Jubel seine Erwählten.
Psalm 105,1–4,37–43
- Lobpreis Guillaume Dufay (c. 1400 – 1474) 0,5 Minuten
«Sit laus Deo» (aus Hymnus: Ave maris stella)
Sit laus Deo patri, Summo Christo decus,
Spiritus Sancto, Tribus honor unus. Amen.
*Lob sei Gott, dem Vater, Ehre sei dem Höchsten, Christus,
dem Heiligen Geist sei Ehre, den dreien die eine. Amen*
- Gemeindelied 843 «Vertraut den neuen Wegen»
(stehend) Gemeinde Verse 1 und 3
Chor Vers 2
- Lesung Markus 16,9–14
Als er aber frühmorgens am ersten Tag der Woche auferstanden war, er- schien er zuerst Maria aus Magdala, aus der er sieben Dämonen ausge- trieben hatte. Die ging und berichtete es denen, die mit ihm gewesen wa- ren und jetzt nur noch weinten und klagten. Und als sie hörten, dass er lebe und von ihr gesehen worden sei, glaubten sie es nicht. Danach aber zeigte er sich in anderer Gestalt zweien von ihnen, die unterwegs waren aufs Feld hinaus. Und die gingen und berichteten es den Übrigen, und auch denen glaubten sie nicht. Zuletzt zeigte er sich den Elfen, als sie bei Tisch sassen, und tadelte ihren Unglauben und ihre Hartherzigkeit, weil sie denen, die ihn als Auferweckten gesehen hatten, nicht geglaubt hatten.
- Motette Arnold von Bruck (um 1500 – 1554) 2 Minuten
«Christ der ist erstanden»
Christ der ist erstanden, Hallelujah,
von der Marter alle, Hallelujah,
Wär er nicht erstanden, Hallelujah,
So wär die Welt zergangen, Hallelujah.
Und seit dass er erstanden ist, Hallelujah,
So loben wir den Herren Jesum Christ, Hallelujah.

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang Josef Seuffert (1925 – 2018)
«Magnifikat-Psalmodie»

2,5 Minuten

Kehrvers: Danket dem Herrn, er hat uns erhöht; Grosses hat er an uns getan.
Meine Seele preist die Grösse des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott,
meinen Retter.
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.
Denn der Mächtige hat Grosses an mir getan, und sein Name ist heilig.
Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten.
Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen
voll Hochmut sind.
Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen.
Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen
leer ausgehen.
Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen,
das er unseren Vätern verheissen hat, Abraham und seinen Nachkommen
auf ewig. (Lukas 1, 47–55)
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang
so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Kehrvers: Danket dem Herrn...

Segen

Orgel-
ausgangsspiel NN (xx – xx)
«...» XX

BERNER KANTOREI

Johannes Günther – Leitung
Pfrn. Esther Schläpfer – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Arbeit mit Kindern in der Münsterergemeinde.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 4. Mai 2019, 17.30 Uhr

COLLEGIUM VOCALE BERN

J. H. Schein: Die mit Tränen säen

H. Schütz: Deutsches Magnificat

Michael Kreis – Leitung

Pfr. Beat Allemann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

4. Mai 2019, 17.30 Uhr, MISERICORDIAS DOMINI

EMPORE

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx
Gnadengruss	
Psalm	Ein Psalm Davids. Der Herr ist mein Hirt, mir mangelt nichts, er weidet mich auf grünen Auen. Zur Ruhe am Wasser führt er mich, neues Leben gibt er mir. Er leitet mich auf Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen. Wandere ich auch im finstern Tal, fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir, dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich. Du deckst mir den Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl, über- voll ist mein Becher. Güte und Gnade werden mir folgen alle meine Tage, und ich werde zurückkehren ins Haus des Herrn mein Leben lang. Psalm 23,1–6
Lobpreis	Heinrich Schütz (1585 – 1672) 1 Minute «Ehre sei dem Vater und dem Sohn» Ehre sei dem Vater und dem Sohn, und auch dem heiligen Geiste; wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.
Gemeindelied (stehend)	15 «Der Herr ist mein getreuer Hirt» Gemeinde Verse 1, 3 und 5 Chor Verse 2 und 4
Lesung	Johannes 21,15–17 Als sie nun gegessen haben, sagt Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr, als diese mich lieben? Er sagt zu ihm: Ja, Herr, du weisst, dass ich dich lieb habe. Er sagt zu ihm: Weide meine Lämmer! Und er sagt ein zweites Mal zu ihm: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Der sagt zu ihm: Ja, Herr, du weisst, dass ich dich lieb habe. Er sagt zu ihm: Hüte meine Schafe! Er sagt zum dritten Mal zu ihm: Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieb? Petrus wurde traurig, weil er zum dritten Mal zu ihm sagte: Hast du mich lieb?, und er sagt zu ihm: Herr, du weisst alles, du siehst doch, dass ich dich lieb habe. Jesus sagt zu ihm: Weide meine Schafe!
Motette	Johann Heinrich Schein (1586 – 1630) 4,5 Minuten «Die mit Tränen säen» Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.
Kurzpredigt	
Gemeindelied (stehend)	«...»
Unser Vater (stehend)	
Lobgesang	Heinrich Schütz

«Deutsches Magnificat»

4 Minuten

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes. Denn er hat seine elende Magd angesehen: siehe, von nun an werden mich selig preisen alle, alle Kindes Kind. Denn er hat grosse Dinge an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist. Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten. Er übet Gewalt mit seinem Arm, er zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stösset die Gewaltigen vom Stuhl, und erhöht die Niedrigen; die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässt die Reichen leer. Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredt hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Segen

Orgel-
ausgangsspiel NN (xx – xx)
«...» XX

COLLEGIUM VOCALE BERN

Michael Kreis – Leitung
Pfr. Beat Allemant – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Sozialdiakonie und Spezialprojekte des Münsterpfarramts wie die Osternachtfeier und die Heiligabendfeier.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

münster
berner

Nächste Vesper:

Samstag, 11. Mai 2019, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI

F. Mendelssohn: Mailied

F. Mendelssohn: Herr, nun lässtest du deinen Diener

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

11. Mai 2019, 17.30 Uhr, JUBILATE

EMPORE

- Orgel-
eingangsspiel NN (xx – xx)
«...» xx
- Gnadengruss
- Psalm Wie ein Vater sich der Kinder erbarmt, so erbarmt der Herr sich derer, die ihn fürchten. Denn er weiss, welch ein Gebilde wir sind, bedenkt, dass wir Staub sind. Des Menschen Tage sind wie Gras, er blüht wie eine Blume des Feldes: Wenn der Wind darüber fährt, ist er dahin, und seine Stätte weiss nicht mehr von ihm. Aber die Gnade des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit über Kindeskindern, über denen, die seinen Bund halten und seiner Gebote gedenken in der Tat. Psalm 103,13–18
- Lobpreis Felix Mendelssohn (1809 – 1847) **1 Minute**
«Doxologie» (aus: Herr, nun lässtest du deinen Diener)
Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.
Wie es war zu Anfang, jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.
- Gemeindelied 59 «Nun lob meine Seel den Herren»
(stehend) Gemeinde Verse 1 und 4
Chor Vers 3
- Lesung Matthäus 6,25–33
Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen werdet, noch um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? Schaut auf die Vögel des Himmels: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in Scheunen – euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht mehr wert als sie? Wer von euch vermag durch Sorgen seiner Lebenszeit auch nur eine Elle hinzuzufügen? Und was sorgt ihr euch um die Kleidung? Lernt von den Lilien auf dem Feld, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht, ich sage euch aber: Selbst Salomo in all seiner Pracht war nicht gekleidet wie eine von ihnen. Wenn Gott aber das Gras des Feldes, das heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, wie viel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen! Sorgt euch also nicht und sagt nicht: Was werden wir essen? Oder: Was werden wir trinken? Oder: Was werden wir anziehen? Denn um all das kümmern sich die Heiden. Euer himmlischer Vater weiss nämlich, dass ihr das alles braucht. Trachtet vielmehr zuerst nach seinem Reich und seiner Gerechtigkeit, dann wird euch das alles dazugegeben werden.
- Motette Felix Mendelssohn **2 Minuten**
«Mailied» op. 41,5

1. Der Schnee zerrinnt, der Mai beginnt,
und Blüten keimen auf Gartenbäumen,
und Vogelschall tönt überall.

2. Pflückt einen Kranz und haltet Tanz,

VESPER IM BERNER MÜNSTER

18. Mai 2019, 17.30 Uhr, CANTATE

ABENDMAHLTISCH

- Orgel-
eingangsspiel NN (xx – xx)
«...» xx
- Gnadengruss
- Psalm Preist den Herrn, ruft seinen Namen an, tut kund seine Taten unter den Völkern. Singt ihm, spielt ihm, redet von all seinen Wundern. Rühmt euch seines heiligen Namens; das Herz derer, die den Herrn suchen, freue sich. Fragt nach dem Herrn und seiner Macht, sucht sein Angesicht allezeit.
Psalm 105,1–4
- Lobpreis Hans Leo Hassler (1565 – 1612) **4 Minuten**
«Cantate Domino»
Cantate Domino canticum novum, cantate Domino omnis terra. Cantate Domino, et benedicite nomini eius, annunciate de die in diem salutare eius, annunciate inter gentes, gloriam eius, in omnibus populis mirabilia eius. quoniam magnus Dominus et laudabilis nimis, terribilis est super omnes deos.
Singet dem Herr ein neues Lied, singet dem Herren alle Welt! Singet dem Herrn und lobet seinen Namen; predigt einen Tag am andern sein Heil! Verkündet unter den Menschen seine Ehre, unter allen Völkern seine Wunder. Denn der Herr ist gross und hoch zu loben: Ehrfurcht erheischend steht er über allen Göttern.
- Gemeindelied 239 «Gelobet sei der Herr»
(stehend) Gemeinde Verse 1, 3 und 5
Chor Verse 2 und 4
- Lesung Jesaja 12,1–6
An jenem Tag wirst du sagen: Herr, ich preise dich! Du hast mir gezürnt! Möge dein Zorn sich wenden, dass du mich tröstest. Sieh, Gott ist meine Rettung! Ich bin voll Vertrauen und habe keine Angst, denn meine Stärke und meine Kraft ist Jah, der Herr: Er war meine Rettung. Dann werdet ihr jubelnd Wasser schöpfen aus den Quellen der Rettung. Und an jenem Tag werdet ihr sprechen: Danket dem Herrn! Ruft seinen Namen aus, macht seine Taten bekannt bei den Völkern, erinnert daran, dass sein Name erhaben ist! Singt dem Herrn! Denn Erhabenes hat er vollbracht, und das soll bekannt sein in aller Welt. Jauchze und juble, Bewohnerin von Zion! Denn gross ist in deiner Mitte der Heilige Israels!
- Motette Heinrich Schütz (1585 – 1672) **5 Minuten**
«Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir»
Aus der Tiefe ruf' ich, Herr, zu dir. Herr, höre meine Stimme, lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens!
So du willst, Herr, Sünde zurechnen, Herr, wer wird bestehen?
Denn bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.
Ich harre des Herren; meine Seele harret,
und ich hoffe auf sein Wort.
Meine Seele wartet auf den Herren
von einer Morgenwache bis zur andern.
Israel, hoffe auf den Herren! Denn bei dem Herren ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm, und er wird Israel erlösen

aus allen seinen Sünden.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang

Heinrich Schütz

«Singet dem Herrn ein neues Lied»

5 Minuten

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Es sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm. Der Herr lässt sein Heil verkündigen; vor den Völkern lässt er seine Gerechtigkeit offenbaren. Er gedenket an seine Gnade und Wahrheit dem Hause Israel. Aller Welt Enden sehen das Heil unsers Gottes. Jauchzet dem Herren, alle Welt; singet rühmet und lobet! Lobet den Herren mit Harfen und Psalmen! Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem Herrn, dem Könige! Das Meer brause, und was drinnen ist. Der Erdboden, und die drauf wohnen. Die Wasserströme frohlocken, und alle Berge sei'n fröhlich vor dem Herrn; denn er kommt, das Erdreich zu richten. Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit Recht.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn, und auch dem heiligen Geiste; wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Segen

Orgel-
ausgangsspiel

NN (xx – xx)

«...» XX

GABRIELICHOR BERN

Andreas Reize – Leitung

Pfr. Beat Allemann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

für die Kirchenmusik an den Vespern und hohen Feiertagen im Berner Münster. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

münster
berner

Nächste Vesper: **Kantatenvesper**

Samstag, 25. Mai 2019, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI UND ZÜRCHER KANTOREI ZU PREDIGERN

Collegium musicum

J. S. Bach: Der Geist hilft unserer Schwachheit auf

Anonym: Magnifikat-Psalmodie

Johannes Günther – Leitung

Pfrn. Esther Schläpfer – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

25. Mai 2019, 17.30 Uhr, ROGATE

ABENDMAHLTISCH

- Orgel-
eingangsspiel NN (xx – xx)
«...» xx
- Gnadengruss
- Psalm Lobpreis gebührt dir, du Gott auf dem Zion, und dir erfülle man Gelübde, der du das Gebet erhörst. Zu dir kommt alles Fleisch um der Sünden willen. Zu schwer lasten unsere Vergehen auf uns, du allein kannst sie vergeben. Wohl dem, den du erwählst und nahen lässt, der in deinen Vorhöfen wohnen darf. Sättigen wollen wir uns an den guten Gaben deines Hauses, an der Heiligkeit deines Tempels. Psalm 65,2–5
- Lobpreis Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) **1 Minute**
«Ehre und Preis» (nach Sicut locutus est BWV 243)
Ehre und Preis sei Gott dem Herren, in der Höhe, Halleluja!
- Gemeindelied 293 «Für alle Menschen beten wir»
(stehend) Gemeinde Verse 1 und 3
Chor Verse 2 und 4
- Lesung Matthäus 6,5–8
Und wenn ihr betet, sollt ihr es nicht machen wie die Heuchler: Die stehen gern in den Synagogen und an den Strassenecken und beten, um sich den Leuten zu zeigen. Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn schon bezogen. Wenn du aber betest, geh in deine Kammer, schliess die Tür und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten. Wenn ihr aber betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden; sie meinen nämlich, sie werden ihrer vielen Worte wegen erhört. Tut es ihnen nicht gleich! Euer Vater weiss, was ihr braucht, noch ehe ihr ihn bittet.
- Motette Johann Sebastian Bach **7,5 Minuten**
«Der Geist hilft unser Schwachheit auf» BWV 226
Der Geist hilft unserer Schwachheit auf, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sichs gebühret; sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen. Der aber die Herzen forschet, der weiss, was des Geistes Sinn sei, denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt.
- Choral: Du heilige Brunst, süsster Trost,
Nun hilf uns, fröhlich und getrost
In deinem Dienst beständig bleiben,
Die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein Kraft uns bereit
Und stärk des Fleisches Blödigkeit,
Dass wir hie ritterlich ringen,
Durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja, halleluja.
- Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang Anonym
«Magnifikat-Psalmodie»

4 Minuten

Kehrvers: Christum unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.

Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilands; denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde; denn er hat grosse Dinge an mir getan, der da mächtig ist und des Name heilig ist. Und seine Barmherzigkeit währet immerfür und für bei denen, die ihn fürchten. Er übet Gewalt mitseinem Arm und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stösst die Gewaltigen vom Stuhl und erhebt die Niedrigen. Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer. Er denkt der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. (Lukas 1,46–55)

(Dox.:) Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immer dar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Kehrvers: Christum unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Segen

Orgel-
ausgangsspiel NN (xx – xx)
«...» XX

BERNER KANTOREI

Collegium musicum
Johannes Günther – Leitung
Pfrn. Esther Schläpfer – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Berner Kantorei.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 1. Juni 2019, 17.30 Uhr
VOKALENSEMBLE BELCANTO
J. Staden: Herr, unser Herrscher
D. Wilcocks: The Peace of God
Jörg Ulrich Busch – Leitung
Pfrn. Martina Schwarz – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

1. Juni 2019, 17.30 Uhr, EXAUDI

EMPORE

- Orgel-
eingangsspiel NN (xx – xx)
«...» xx
- Gnadengruss
- Psalm Herr, unser Herr, wie herrlich ist dein Name in allen Landen, der du deine Hoheit über den Himmel gebreitet hast. Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge hast du ein Bollwerk errichtet deiner Widersacher wegen, um ein Ende zu bereiten dem Feind und dem Rachgierigen. Wenn ich deinen Himmel sehe, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du hingesezt hast: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? Psalm 8,2–5
- Lobpreis Jakob Wittwer (*1943) 1 Minute
«Ehre sei dem Vater»
Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie es war im Anfang jetzt und immerdar und auch von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
- Gemeindelied 7 «Wie herrlich gibst du, Herr, dich zu erkennen»
(stehend) Gemeinde Verse 1, 3 und 8
Chor Verse 2 und 4
- Lesung Offenbarung 7,1–3
Danach sah ich vier Engel an den vier Ecken der Erde stehen, die hielten die vier Winde der Erde fest, damit kein Sturm über das Land hinwegfegte noch über das Meer noch über irgendeinen Baum. Und ich sah einen andern Engel vom Aufgang der Sonne her emporsteigen, der hatte das Siegel des lebendigen Gottes. Und er rief mit lauter Stimme den vier Engeln zu, denen aufgetragen war, Land und Meer zu zerstören, und sprach: Fügt Land und Meer und Bäumen keinen Schaden zu, bis wir die Knechte unseres Gottes mit einem Siegel auf der Stirn bezeichnet habe
- Motette Johann Staden (1581 – 1634) ? Minuten
«Herr, unser Herrscher»
Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen, der man dir danket im Himmel! Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge / hast du eine Macht zugerichtet um deiner Feinde willen, dass du vertilgest den Feind und den Rachgierigen. Denn ich werde sehen im Himmel, deiner Finger Werk, die Monden und die Sterne, die du bereitet hast: was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich sein annimmst? Du wirst ihn lassen eine kleine Zeit von Gott verlassen sein, aber mit Ehren und Schmuck wirst du ihn krönen du wirst ihn zum Herren machen über deiner Hände Werk, alles hast du unter seine Füße getan: Schafe und Ochsen allzumal, auch die wilden Tiere, die Vögel unter dem Himmel und die Fische im Meer und alles und was im Meer gehet Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen!
- Kurzpredigt
- Gemeindelied «...»
(stehend)

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang David Willcocks (1919 – 2015)
«The Peace of God.»

? Minuten

May the peace of God, which passeth all understanding keep our hearts and minds in the knowledge and love of God, and of his Son Jesus Christ our Lord. Amen.

Möge der Friede Gottes, welcher höher ist denn alle Vernunft, unsere Herzen und Sinne bewahren in der Kenntnis und Liebe Gottes, und seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn. Amen.

Segen

Orgel-
ausgangsspiel NN (xx – xx)
«...» XX

VOKALENSEMBLE BELCANTO

Jörg Ulrich Busch – Leitung
Pfrn. Martina Schwarz – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Vinzenzenstiftung der Münstergemeinde Bern.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

münster
berner

Nächste Vesper: **Sing-Vesper**

Samstag, 8. Juni 2019, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI, BERNER MÜNSTER KINDERCHOR

N.N

N.N.

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Beat Allemann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

Hinweis: Herr Busch hat uns die Zeitangaben, trotz schriftlicher Mahnung, nicht geliefert. Er wurde aufgefordert, diese Zeiten den zuständigen Personen im Berner Münster nachzuliefern.

Separater Ablauf mit Pfarrperson und Organist

VESPER IM BERNER MÜNSTER

8. Juni 2019, 17.30 Uhr, PFINGSTEN

ABENDMAHLTISCH

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx	
Gnadengruss		
Psalm	Der Himmel erzählt die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament verkündet das Werk seiner Hände. Ein Tag sagt es dem andern, und eine Nacht tut es der anderen kund, ohne Sprache, ohne Worte, mit unhörbarer Stimme. In alle Länder hinaus geht ihr Schall, bis zum Ende der Welt ihr Reden. Der Sonne hat er am Himmel ein Zelt errichtet: Wie ein Bräutigam kommt sie hervor aus ihrer Kammer, läuft freudig wie ein Held die Bahn. An einem Ende des Himmels geht sie auf und läuft bis zum anderen Ende, und nichts bleibt ihrer Glut verborgen.	Psalm 19,2–7
Lobpreis	NN «NN» NN	X Minuten
Gemeindelied (stehend)	499 Gemeinde Chor	«Komm Schöpfer Geist, kehre bei uns ein» Verse 1, 3 und 6 Verse 2 und 4
Lesung	1. Mose 1,1–5 Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und öde, und Finsternis lag auf der Urflut, und der Geist Gottes bewegte sich über dem Wasser. Da sprach Gott: Es werde Licht! Und es wurde Licht. Und Gott sah, dass das Licht gut war. Und Gott schied das Licht von der Finsternis. Und Gott nannte das Licht Tag, und die Finsternis nannte er Nacht. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: ein Tag.	
Motette	Sommerlieder / Pfingstlieder	X Minuten
Kurzpredigt		
Gemeindelied (stehend)	«...»	
Unser Vater (stehend)		
Lobgesang	NN «NN» NN	X Minuten
Segen		
Orgel- ausgangsspiel	NN (xx – xx) «...» XX	

BERNER KANTOREI UND BERNER MÜNSTER KINDERCHOR

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Beat Allemand – Predigt

Daniel Glaus – Orgel



Kollekte

für die Berner Kantorei.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 15. Juni 2019, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI

G. Binchois: Veni creator Spiritus

T. L. de Victoria: Nunc dimittis

Michael Kreis – Leitung

Pfr. Beat Allemand – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

15. Juni 2019, 17.30 Uhr, TRINITATIS

Chorraum

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx						
Gnadengruss							
Psalm	Wie zahlreich sind deine Werke, Herr. Du hast sie alle in Weisheit gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen. Da ist das Meer, so gross und so weit, darin ein Gewimmel ohne Zahl, Tiere gross und klein. Schiffe ziehen dahin, der Leviatan, den du gebildet hast, um mit ihm zu spielen. Sie alle warten auf dich, dass du ihnen Speise gibst zur rechten Zeit. Gibst du ihnen, so sammeln sie ein, tust du deine Hand auf, so werden sie satt von Gutem. Verbirgst du dein Angesicht, erschrecken sie, nimmst du ihren Atem weg, kommen sie um und werden wieder zu Staub. Sendest du deinen Atem aus, werden sie erschaffen, und du erneuerst das Angesicht der Erde. Psalm 104,24–30						
Lobpreis	Doxologie (Gregorianisch aus: Hymnus "Veni creator spiritus") 1 Minute Deo patri sit gloria et filio, qui a mortuis surrexit, ac paraclito in saeculorum saecula. Amen. <i>Gott dem Vater sei Ehre und dem Sohn, der von den Toten erstanden ist, und dem Tröster, in die Jahrhunderte der Jahrhunderte. Amen.</i>						
Gemeindelied (stehend)	504 Gemeinde Chor «O heiliger Geist kehr bei uns ein» Verse 1 und 5 Vers 2						
Lesung	1. Mose 2,4b–7 Zur Zeit, als der Herr, Gott, Erde und Himmel machte und es noch kein Gesträuch des Feldes gab auf der Erde und noch kein Feldkraut wuchs, weil der Herr, Gott, noch nicht hatte regnen lassen auf die Erde und noch kein Mensch da war, um den Erdboden zu bebauen, als noch ein Wasserschwall hervorbrach aus der Erde und den ganzen Erdboden tränkte, – da bildete der Herr, Gott, den Menschen aus Staub vom Erdboden und blies Lebensatem in seine Nase. So wurde der Mensch ein lebendiges Wesen.						
Motette	Gregorianischer Hymnus und Fauxbourdon von Gilles Binchois (* um 1400 -1460) «Veni creator Spiritus» 3 Minuten <table><tr><td>1. <i>Veni, creator Spiritus, mentes tuorum visita: imple superna gratia, quae tu creasti pectora.</i></td><td>1. Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist, besuch das Herz der Menschen dein, mit Gnaden sie füll, denn du weisst, dass sie dein Geschöpfe sein.</td></tr><tr><td>2. <i>Qui diceris Paraclitus, donum Dei altissimi, fons vivus, ignis, caritas et spiritalis unctio.</i></td><td>2. Denn du bist der Tröster genannt, des Allerhöchsten Gabe teu'r, ein geistlich Salb an uns gewandt, ein lebend Brunn, Lieb und Feu'r.</td></tr><tr><td>3. <i>Accende lumen sensibus,</i></td><td>3. Zünd uns ein Licht an im Verstand,</td></tr></table>	1. <i>Veni, creator Spiritus, mentes tuorum visita: imple superna gratia, quae tu creasti pectora.</i>	1. Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist, besuch das Herz der Menschen dein, mit Gnaden sie füll, denn du weisst, dass sie dein Geschöpfe sein.	2. <i>Qui diceris Paraclitus, donum Dei altissimi, fons vivus, ignis, caritas et spiritalis unctio.</i>	2. Denn du bist der Tröster genannt, des Allerhöchsten Gabe teu'r, ein geistlich Salb an uns gewandt, ein lebend Brunn, Lieb und Feu'r.	3. <i>Accende lumen sensibus,</i>	3. Zünd uns ein Licht an im Verstand,
1. <i>Veni, creator Spiritus, mentes tuorum visita: imple superna gratia, quae tu creasti pectora.</i>	1. Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist, besuch das Herz der Menschen dein, mit Gnaden sie füll, denn du weisst, dass sie dein Geschöpfe sein.						
2. <i>Qui diceris Paraclitus, donum Dei altissimi, fons vivus, ignis, caritas et spiritalis unctio.</i>	2. Denn du bist der Tröster genannt, des Allerhöchsten Gabe teu'r, ein geistlich Salb an uns gewandt, ein lebend Brunn, Lieb und Feu'r.						
3. <i>Accende lumen sensibus,</i>	3. Zünd uns ein Licht an im Verstand,						

*infunde amorem cordibus,
infirma nostri corporis
virtute firmans perpeti.*

gib uns ins Herz der Lieb Inbrunst,
das schwach Fleisch in uns, dir bekannt,
erhalt fest dein Kraft und Gunst.

*4. Hostem repellas longius
pacemque dones protinus;
ductore sic te praevio
vitemus omne noxium.*

4. Des Feindes List treib von uns fern,
den Fried schaff bei uns deine Gnad,
dass wir deinem Leiten folgen gern
und meiden der Seelen Schad.

*Dox. Deo Patri sit gloria
et Filio, qui a mortuis
surrexit, ac Paraclito,
in saeculorum saecula.*

Gott Vater sei Lob und dem Sohn,
der von den Toten auferstand;
dem Tröster sei dasselb getan
in Ewigkeit alle Stund.

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang Tomás Luis de Victoria (c. 1548–1611)
«Nunc dimittis»

3 Minuten

Nunc dimittis servum tuum Domine secundum verbum tuum in pace.
Quia viderunt oculi mei salutare tuum. Quod parasti ante faciem omnium
populorum: Lumen ad revelationem gentium et gloriam plebis tuae Israel.
Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto sicut erat in principio et nunc et semper,
et in saecula saeculorum. Amen.

*Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitest
hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden, und zum Preis
deines Volkes Israel.*

*Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war
im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
(Lutherbibel)*

Segen

Orgel-
ausgangsspiel

NN (xx – xx)
«...» XX

BERNER KANTOREI

Michael Kreis – Leitung
Pfr. Beat Allemann – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

der Gesamtkirchgemeinde für ein Projekt für Flüchtlinge des Hilfs-
werks HEKS (Flüchtlingssonntag).
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 22. Juni 2019, 17.30 Uhr

BERNER KAMMERCHOR
M. Duruflé: Ubi caritas
J. Rheinberger: Abendlied
Jörg Ritter – Leitung
Pfr. Beat Allemann – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

22. Juni 2019, 17.30 Uhr, 1. SONNTAG NACH TRINITATIS

EMPORE

- Orgel-
eingangsspiel NN (xx – xx)
«...» xx
- Gnadengruss
- Psalm Ein Psalm zum Lobopfer. Jauchzt dem Herrn, alle Länder. Dient dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Jubel. Erkennt, dass der Herr allein Gott ist. Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, sein Volk sind wir und die Schafe seiner Weide. Kommt zu seinen Toren mit Dank, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt ihm, preist seinen Namen. Denn der Herr ist gut, ewig währt seine Gnade und seine Treue von Generation zu Generation. Psalm 100,1–5
- Lobpreis Johannes Brahms (1833 – 1897) 1 Minute
«Ach, arme Welt»
Ach, arme Welt, du trügest mich,
ja, das bekenn´ich eigentlich,
und kann dich doch nicht meiden.

Du falsche Welt, du bist nicht wahr,
dein Schein vergeht, das weiss ich zwar,
mit Weh´und grossem Leiden.

Dein´, dein Gut, du arme Welt,
im Tod, in rechten Nöten fehlt,
dein Schatz ist eitel falsches Geld,
denn hilf mir, Herr, zum Frieden. (Anon.)
- Gemeindelied 7 «Wie herrlich gibst du Herr, die zu erkennen»
(stehend) Gemeinde Verse 1, 5 und 7
Chor Verse 3 und 6
- Lesung 1. Mose 2,8–15
Dann pflanzte der Herr, Gott, einen Garten in Eden im Osten, und dort hinein setzte er den Menschen, den er gebildet hatte. Und der Herr, Gott, liess aus dem Erdboden allerlei Bäume wachsen, begehrenswert anzusehen und gut zu essen, und den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. Und in Eden entspringt ein Strom, um den Garten zu bewässern, und von da aus teilt er sich in vier Arme. Der eine heisst Pischon. Das ist jener, der das ganze Land Chawila umfließt, wo es Gold gibt, und das Gold jenes Landes ist kostbar. Dort gibt es Bdellionharz und Karneolstein. Und der zweite Fluss heisst Gichon. Das ist jener, der das ganze Land Kusch umfließt. Und der dritte Fluss heisst Chiddekel. Das ist jener, der östlich von Assur fließt. Und der vierte Fluss, das ist der Eufrat. Und der Herr, Gott, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaute und bewahrte.
- Motette Maurice Duruflé (1902 – 1986) 2,5 Minuten
«Ubi caritas»
Ubi caritas et amor, Deus ibi est.

Wo Barmherzigkeit ist und Liebe, da ist Gott

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang Josef Rheinberger (1839 – 1902)
 «Abendlied»

3,5 Minuten

Bleib bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget.
(Lukas 24,29)

Segen

Orgel- NN (xx – xx)
ausgangsspiel «...» XX

BERNER KAMMERCHOR

Jörg Ritter – Leitung
Pfr. Beat Allemann – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Kirchenmusik an den Vespern und hohen Feiertagen im
 Berner Münster. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

münster
berner

Nächste Vesper:

Samstag, 29. Juni 2019, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI: CHOR 50+

M. Franck: Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes

A. Brunner: Lobe den Herrn, meine Seele

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Jürg Welter – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

29. Juni 2019, 17.30 Uhr, 2. SONNTAG NACH TRINITATIS

CHORRAUM

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx	
Gnadengruss		
Psalm	Wohl dem, der nicht dem Rat der Frevler folgt und nicht auf den Weg der Sünder tritt, noch sitzt im Kreis der Spötter, sondern seine Lust hat an der Weisung des Herrn und sinnt über seiner Weisung Tag und Nacht. Der ist wie ein Baum, an Wasserbächen gepflanzt: Er bringt seine Frucht zu seiner Zeit, und seine Blätter welken nicht. Alles, was er tut, gerät ihm wohl. Nicht so die Frevler; sie sind wie Spreu, die der Wind verweht. Darum werden die Frevler nicht bestehen im Gericht, noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten. Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten, der Weg der Frevler aber vergeht. Psalm 1,1–6	
Lobpreis	Johannes Günther (*1963) «Doxologie» (Improvisation 4, RG 25) Ehre sei Gott dem Vater, Ehre und Preis sei Gott, dem Sohn, Ehr sei dem Heiligen Geiste, in einem Himmelsthron. Wie es war zu Anfang so auch jetzt und immerdar: von Ewigkeit zu Ewigkeit.	1 Minute
Gemeindelied (stehend)	5 Gemeinde Chor	«Herr, höre doch auf meine Rede» Verse 1, 4 und 6 Verse 3 und 5
Lesung	Jesaja 5,8–12 Wehe denen, die Haus an Haus reihen, die Feld an Feld rücken, bis kein Platz mehr ist und bis ihr allein noch im Herzen des Landes wohnt. In meinen Ohren ist der Schwur des Herrn der Heerscharen: Viele Häuser werden verheert sein, grosse und schöne, dass niemand in ihnen wohnen kann! Zehn Zemed Reben werden ein Bat bringen, und ein Chomer Samen wird ein Efa bringen. Wehe denen, die schon früh am Morgen dem Bier nachjagen, die der Wein erhitzt bis tief in die Nacht. Und da sind Leier, Harfe, Handpauke, Flöte und Wein bei ihren Gelagen; das Tun des Herrn aber beachten sie nicht, und das Werk seiner Hände haben sie nicht gesehen.	
Motette	Melchior Franck (um 1580 – 1639) «Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes» Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit so wird euch das Andere alles zufallen.	2 Minuten
Kurzpredigt		
Gemeindelied (stehend)		«...»
Unser Vater (stehend)		

Lobgesang Adolf Brunner (1901 – 1992)
 «Lobe den Herrn, meine Seele»

 Lobe den Herrn, meine Seele,
 und was in mir ist, seinen heiligen Namen.
 Lobe den Herrn, meine Seele,
 und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
 Lobe den Herrn, meine Seele, lobe den Herrn.

2 Minuten

Segen

Orgel- NN (xx – xx)
ausgangsspiel «...» XX

BERNER KANTOREI: CHOR 50+

Johannes Günther – Leitung
Pfr. Jürg Welter – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Sozialdiakonie und Spezialprojekte des Münsterpfarramts
 wie die Osternachtfeier und die Heiligabendfeier.
 Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 6. Juli 2019, 17.30 Uhr
Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt
Daniel Glaus – Orgel